



Sitzungsvorlage

Drucksachennummer: 8331 öff	Sachbearbeitung: Stefanie Jedele AZ: - JE/Gro	20.07.2021
Gremium Verwaltungsausschuss 12.10.2021	Behandlungszweck/-art Vorberatung öffentlich	

Vorherige Drucksachennummer/Beratung:

Beschlussvorlage

Schulangelegenheiten Digitalisierung der Schillerschule

Hier: Ausschreibung der weiteren Ausstattung aus dem Medienentwicklungsplan

I. Beschlussantrag

Die neue Konzeption der Schillerschule zur Digitalen Ausstattung wird dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 21.10.2021 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Der bisher beschlossene Kostenrahmen wird auch mit der neuen Konzeption eingehalten.

III. Sachverhalt

1. Konzeption:

Im Sommer 2020 hat die Schillerschule dem Gemeinderat den von ihr erarbeiteten Medienentwicklungsplan vorgestellt. Die Umsetzung der daraus resultierenden Maßnahmen mit Fördermitteln aus dem Digitalpakt Schule wurde in der Gemeinderatssitzung im Juli 2020 beschlossen. Die Umsetzung war in vier Tranchen vorgesehen, siehe GR-Vorlage 8331/1.

Die erste Tranche umfasste die Beschaffung von 16 Digitalen Tafeln für die Sekundarstufe. Diese Digitalen Tafeln wurden in den Pfingstferien 2021 installiert. Die Tafeln werden vom Lehrerkollegium sehr gut angenommen und die Begeisterung für diese neue Technik ist groß.

Im Medienentwicklungsplan sind diese Digitalen Tafeln bisher ausschließlich für die Klassenzimmer der Sekundarstufe vorgesehen. Für die Grundschule sind kleinere Digitale Tafeln, sog. Flipcharts eingeplant, die zusätzlich zur grünen Tafel im Klassenzimmer aufgestellt werden sollen. Die Fachräume sollen mit Beamern und Dokumentenkameras ausgestattet werden.

Seitdem die Digitalen Tafeln im Einsatz sind, haben auch die Grundschul- und Fachlehrer zeitweise mit diesen Geräten gearbeitet und haben die Vorzüge der Tafeln sehr zu schätzen gelernt. Sie kamen auf die Schulleitung zu und baten darum, dass auch die Grundschul- und Fachklassenräume – wenn es noch irgendwie eine Möglichkeit gibt – mit großen Digitalen Tafeln ausgestattet werden, anstelle der bisher vorgesehenen Geräte.

Die Netzwerkberater Herr Mohr und Herr Gröning haben sich daraufhin nochmals mit dem bisher beschlossenen Ausstattungskonzept beschäftigt und haben im bestehenden Kostenrahmen ein Konzept erarbeitet, mit dem dem Wunsch des Grundschulkollegiums und der Fachlehrer entsprochen werden könnte.

Die Schulleiterin, Frau Kreppel wird gemeinsam mit den Netzwerkberatern an der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 12. Oktober 2021 teilnehmen und dem Gremium diese neuen Überlegungen präsentieren. (GR-Vorlage 8331/2+/3).

Der Verwaltungsausschuss wird um Entscheidung gebeten, ob das neue Konzept dem Gemeinderat am 21. Oktober 2021 in seiner nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll, oder ob am bisherigen Ausstattungskonzept festgehalten wird.

2. Ausschreibung:

Die Ausschreibung der Ausstattung war bisher in vier Tranchen vorgesehen. Da sich die Lieferung der Digitalen Tafeln verzögert hat wird ein Mittelabfluss für die 2. Tranche in 2021 nicht mehr erfolgen.

Außerdem müssen bis zum 30.04.2022 sämtliche Verträge für die Digitale Ausstattung unterschrieben sein, um die Fördermittel aus dem DigitalPakt Schule abrufen zu können. Deshalb wird die Verwaltung dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 21.10.2021 vorschlagen, dass die Tranchen 2-4 jetzt gemeinsam ausgeschrieben werden. Damit reduzieren sich auch die Kosten für das Ausschreibungsverfahren, da bspw. nur eine Veröffentlichung im Staatsanzeiger erfolgt.

Die entsprechenden Mittel sind für den Haushaltsplan 2022 angemeldet.